



Liebe Gleisweilerinnen, liebe Gleisweiler,

Gleisweiler hat gewählt

Die Bürgermeisterwahl und die Gemeinderatswahl am vergangenen Sonntag, die im Zehnthof durchgeführt wurde, ist ruhig und geordnet verlaufen. Wahlvorstand Christian Graf und sein Stellvertreter Randolf von Bomhard hatten alles gut vorbereitet. Trotz der vier vorhandenen Wahlkabinen kam es zeitweise angesichts von sechs auszufüllenden Wahlzetteln zu kurzen Wartezeiten. Die Quote der Briefwähler lag diesmal so hoch wie nie zuvor. 214 Briefwahlunterlagen (das sind über 40% der Wahlberechtigten) mussten auf ihre Gültigkeit geprüft werden. 15 Mal war der Wahlschein nicht im roten Kuvert, so dass die Stimmabgabe ungültig war. **Rund 340 Gleisweiler Bürgerinnen und Bürger (ca. 67%) machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch.** Für heutige Verhältnisse ist das eine sehr gute Wahlbeteiligung!

Wahl des Ortsbürgermeisters

Zur Wahl standen der seit Oktober amtierende Ortsbürgermeister Hartmut Brenner sowie als Herausforderer Thorsten Rothgerber. Die Wahl endete mit einem eindeutigen Ergebnis von 234 : 101 Stimmen zu Gunsten von Thorsten Rothgerber. Es gibt also einen **Wechsel an der Spitze der Gemeinde.** Thorsten Rothgerber ist mit 69,85% zum neuen Ortsbürgermeister gewählt. Das hohe Ergebnis ist ein eindeutiger Auftrag der Bürgerschaft die Verantwortung für unser Dorf zu übernehmen. Herzliche Gratulation zu diesem klaren Ergebnis!

Wahl des Ortsgemeinderats

Die Wahl zum Ortsgemeinderat fand als Mehrheitswahl statt; jede(r) Wahlberechtigte konnte bis zu zwölf Namen wählbarer BürgerInnen handschriftlich auf dem Wahlzettel eintragen. Die meisten WählerInnen brachten den bereits zu Hause ausgefüllten Zettel mit. Die leeren Stimmzettel wurden bereits um den 19. Mai über die Hausbriefkästen durch einige Gemeinderäte zugestellt. Welche Personen sich zur Wahl stellen war erst am 15. Mai endgültig geklärt; ein Informationsblatt mit 14 Namensvorschlägen wurde von der Initiative Bürgersinn kurzfristig erstellt und am 22. Mai mit dem Amtsblatt verteilt. Für einige Briefwähler war dies wohl zu spät, wofür wir um Entschuldigung bitten. Trotzdem hatten die allermeisten Wähler die Unterlagen noch

rechtzeitig zur Hand, was man an der starken Konzentration der abgegeben Stimmen auf bekannt gemachten Namen erkennt. Insgesamt wurden ca. 60 verschiedene Namen auf den Stimmzetteln genannt; davon viele mit wenigen oder nur einer Stimme. Somit lagen alle 14 namentlich vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten weit vorne.

Die Auszählung am Wahlabend ergab folgendes Ergebnis:

01) Jürgen Wadle	213 Stimmen
02) Thorsten Rothgerber	212 Stimmen
03) Peter Argus	206 Stimmen
04) Frank Nicklis	181 Stimmen
05) Christian Graf	180 Stimmen
06) Markus Braun	160 Stimmen
07) Randolf von Bomhard	155 Stimmen
08) Hartmut Brenner	137 Stimmen
09) Felix Wellhausen	133 Stimmen
10) Kerstin Voigtmann	105 Stimmen
11) Tim Bekendorf	103 Stimmen
12) Annette Strogies	93 Stimmen
13) Anja Götz	91 Stimmen
14) Werner Seitz	76 Stimmen

Im Namen der Initiative Bürgersinn sei hier nochmal an Euch KandidatInnen ein herzliches Dankschön für die Bereitschaft zur Kandidatur ausgesprochen. Gerne hätten wir noch mehr KandidatInnen präsentiert; es macht aber keinen Sinn jemanden durch Druck zu einer Kandidatur zu bewegen. Herzlichen Dank auch an die vielen freiwilligen Wahlhelfer. Ohne Euch wäre dieser Wahlmarathon nicht möglich gewesen.

Wie geht es weiter?

In einer **öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am Donnerstag, den 06. Juni um 19:30 Uhr im Ratssaal** werden die Wahlergebnisse der beiden örtlichen Wahlen (GR u. Ortsbgm.) und die Verteilung der Sitze festgestellt. Am 31. Mai endet die Ratsperiode; der GR hat dann keine Befugnisse mehr. Der Ortsbürgermeister und der Erste Beigeordnete bleiben allerdings noch bis zur **konstituierenden Sitzung des Gemeinderates (voraussichtlich am 25. Juni)** mit beschränkten Befugnissen im Amt.